

WAS TUN BEI ...

Nagelpilz

Selbsthilfe und Naturheilkunde

Annette Kerckhoff, Michael Elies



Was tun bei ...

Nagelpilz

Selbsthilfe und Naturheilkunde

Annette Kerckhoff

Michael Elies

KVC | VERLAG

KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V.
Am Deimelsberg 36, 45276 Essen
Tel.: (0201) 56305 70, Fax: (0201) 56305 60
www.kvc-verlag.de

Kerckhoff, Annette; Elies, Michael
Nagelpilz – Selbsthilfe und Naturheilkunde

Wichtiger Hinweis: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht besonders kenntlich gemacht.

ISBN 978-3-945150-78-8

© KVC Verlag | NATUR UND MEDIZIN e. V., Essen 2017

Das Werk mit allen Teilen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert werden.

Umschlaggestaltung: eye-d Designbüro, Essen
Druck: Union Betriebs-GmbH, Rheinbach

Inhalt

Einleitung.....	1
-----------------	---

I. Grundlagen

Der gesunde Nagel	5
Aufbau der Nägel.....	5
Ernährung für die Nagelgesundheit	6
Nagelpflege.....	7
Nagelpilz	9
Entstehung und Symptome	9
Übertragung	10
Begünstigende Faktoren.....	11
Differenzialdiagnose.....	13
Diagnose	14
Vorbeugung	15

Die Behandlung von Nagelpilz

Die konventionelle Behandlung	17
Lacke und Salben	17
Medikamente	17
Operatives Nagelziehen.....	19
Allgemeinmaßnahmen	20
Die Nageltoilette.....	20
Desinfektion und Hygiene	22

Der Tipp aus der Wissenschaft: Ozonisiertes Olivenöl

Die Ozonide	23
Herstellung von Ozoniden	23
Aerobe und anaerobe Keime.....	24
Eine lange Tradition	25
Die Rizolstudien.....	25
Apoptose und Nekrose	26
Besonderheit bei Pilzinfektionen.....	27

Homöopathie und Heilpflanzen

Sanfte Begleittherapie	29
Homöopathie	30
Grundregeln.....	30
Darreichungsformen.....	32
Homöopathische Begleitbehandlung	34
Äußerliche Maßnahmen	36
Heilpflanzen	37
Kamille	37
Ringelblume	40
Ätherische Öle.....	43
Innerliche und äußerliche Anwendung	44
Teebaumöl.....	47
Thymianöl	51

Nelkenöl.....	53
Lavendelöl	54
Mischungen gegen Nagelpilz.....	56

Hausmittel gegen Nagelpilz

Essig – Ein altbekanntes Hausmittel.....	59
Essig bei Nagelpilz.....	60
Heilessig mit Zusätzen	61
Knoblauch – Ein pflanzliches Antibiotikum	67
Ernährungstipps	71
Aus dem Bienenstock.....	74
Literatur (Auswahl).....	77
Die Autorin	79
Der Autor	79

Allgemeinmaßnahmen

Die Nageltoilette

Die Nageltoilette ist ein wesentliches Element in der Pilzbehandlung. Zu unterscheiden ist dabei zwischen der professionellen Nagelpflege und der täglichen Nageltoilette. Insbesondere bei fortgeschrittenem Pilzbefall der Füße ist eine kompetente **professionelle medizinische Fußpflege** erforderlich.

Bitte beachten Sie: Seit 2002 ist die Berufsbezeichnung „Podologin“ oder „Podologe“ ein geschützter Titel. Die Bezeichnung „Medizinische Fußpflegerin“ oder „Medizinischer Fußpfleger“ darf nur führen, wer die vorgeschriebene Ausbildung und die staatliche Prüfung bestanden hat.



Weitere Informationen erhalten Sie beim Deutschen Podologen Verband. Auf deren Webseite gibt es auch eine Suchfunktion:

Deutscher Podologen Verband e. V.

Kilianstr.69, 33142 Büren

www.podologen.de

Für die **häusliche Nagelpflege** gilt: Der befallene Nagel muss gesäubert, anschließend abgeschnitten und nachgefeilt werden – am besten, Sie lassen sich die genaue Vorgehensweise von einem Profi zeigen und sich auch erklären, wie oft Sie die Nägel schneiden sollen – schließlich wachsen Nägel von Mensch zu Mensch unterschiedlich schnell.

Die besondere Pflege der erkrankten Nägel sollte so lange regelmäßig durchgeführt werden, bis der Nagel völlig gesund herausgewachsen ist. Sinnvoll ist es, für den befallenen Nagel ein separates Maniküre-/ Pediküre-Set zu verwenden, damit der Pilz nicht durch die Instrumente auf andere Nägel übertragen wird.

Die verwendeten Scheren etc. sollten nach dem Gebrauch immer mit Desinfektionslösung (Apotheke) desinfiziert werden.

i Denken Sie bei der Nageltoilette an eine gute Lichtquelle. Verwenden Sie eine Nagelhautschere (und keine Nagelschere), zum Feilen eine Diamant- oder Sandblattfeile. Es darf bei der Nageltoilette nicht bluten!

Es wird auch empfohlen, den Nagel mit einem Stück Schleifpapier abzuschleifen und dieses hinterher zu entsorgen.

Desinfektion und Hygiene

Von großer Bedeutung für die Pilzbehandlung sind Hygiene und Desinfektion – der Füße, Strümpfe, Schuhe, Teppiche, auf denen barfuß gelaufen wird.

- Desinfizieren Sie Strümpfe und Schuhe systematisch. Sie können die Strümpfe nach dem Waschen auf links drehen und mit einem desinfizierenden Spray besprühen. Auch Schuhe und Pantoffeln können eingesprüht werden.
- Tragen Sie atmungsaktive Strümpfe. Wechseln Sie Ihre Strümpfe täglich und waschen sie bei 60 °C.
- Tragen Sie nicht jeden Tag dieselben Schuhe. Tragen Sie besonders im Sommer Sandalen oder Pantoffeln, bei denen die Zehen frei sind, und ansonsten atmungsaktive Schuhe.
- Lüften Sie die Schuhe nach dem Tragen, lassen Sie sie trocknen, falls sie feucht geworden sind.

Der Tipp aus der Wissenschaft: Ozonisiertes Olivenöl

Die Ozonide

Die Carstens-Stiftung förderte von 1997 bis 2000 ein Forschungsprojekt des deutschen Chemikers Dr. Gerhard Steidl zur Wirkung und Wirksamkeit von ozonisierten Ölen. Untersucht wurde vor allem der Einfluss der Öle auf Pilz- und Tumorzellen.

Herstellung von Ozoniden

Zur Herstellung ozonisierter Öle wird Luftsauerstoff in Ozon umgewandelt und geht dann mit ungesättigten Pflanzenölen eine chemische Verbindung ein. Das Produkt aus dieser Reaktion ist ein so genanntes Ozonid (Aktivsauerstoff). Ozonide sind also sauerstoffreiche Substanzen, die durch eine Verbindung aus einem natürlichen Öl und Ozon entstehen (Öl + Ozon = Ozonid). Zur Information: Ozon ist ein aus drei Sauerstoffatomen bestehendes Molekül.

Homöopathie

Grundregeln

Die Grundregel der Homöopathie, die so genannte **Ähnlichkeitsregel**, wurde von dem Apotheker, Chemiker und Arzt Samuel Hahnemann formuliert. Sie lautet: „Similia similibus curentur – Ähnliches möge durch Ähnliches behandelt werden“. Dies bedeutet, dass im Krankheitsfall Arzneimittel eingesetzt werden, die beim Gesunden ähnliche Beschwerden oder Auffälligkeiten hervorrufen. Um die Wirkung am Gesunden zu testen, wird durch die bewusste Einnahme einer (homöopathisch aufbereiteten) Substanz in der so genannten **Arzneimittelprüfung** ermittelt, welche Phänomene das Mittel erzeugt. Im Krankheitsfall werden die herausragenden Symptome gewichtet und nachfolgend ermittelt, welches Arzneimittel in seinem **Arzneimittelbild** der individuellen Symptomatik am ähnlichsten ist.

Ein einfaches Beispiel für diese Vorgehensweise ist die Brennnessel. Sie wird als homöopathisches Arzneimittel bei genau den Beschwerden verwendet, die sie selbst erzeugt: bei brennenden, juckenden Bläschen auf der Haut.

Homöopathische Begleitbehandlung

Beim Nagelpilz können Sie die Homöopathie unterstützend einsetzen. Folgende Mittel haben sich unter den angegebenen Besonderheiten in der Praxis bewährt:

Mittel	Symptome/Besonderheiten
Silicea D12	Die sehr weichen Nägel sind gespalten und deformiert, häufig auch mit weißen Tupfen versehen. Sie krümeln beim Schneiden. Es kommt immer wieder zu Nagelpilzinfektionen und Nagelbettentzündungen. Daneben bestehen Hühneraugen und Überbeine. Auffallend sind die kalten, schweißigen Füße, sogar nachts im Bett. Der Stuhlgang ist kleinknotig, wie Schafskot, und schlüpft wieder in den After zurück.
Sepia D12	Die Nägel blättern sehr leicht ab, sind deformiert, spröde, verdickt und gelblich verfärbt. Sie leiden unter kalten Füßen und einem beißenden Schweißgeruch.
Dosierung und Anwendung: Als Kur (dreiwöchige Einnahme, einwöchige Pause) 2 x täglich einnehmen. Erfahrungsgemäß dauert die Behandlung mehrere Monate.	

Mittel	Symptome/Besonderheiten
Antimonium crudum (= Stibium sulfuratum nigrum) D12	Die Nägel sind sehr stark verdickt, es haben sich Längsspalten gebildet. Sie leiden unter immer wiederkehrenden Dornwarzen. Auffallend ist auch die kräftige Schwielenbildung.
Graphites D 6	Schrunden an Haut-/ Schleimhautübergängen und ein honigartiges Sekret bei Verletzungen sind neben den abblätternden Nägeln ein Leitsymptom. Die Nägel sind (schwärzlich) verfärbt. Es bestehen häufig Gallenbeschwerden und eine Darmträgheit ohne Stuhldrang.
Thuja D 6	Eingewachsene Nägel, gespaltene, rillige Nägel, die auffallend schnell wachsen, lassen an den Lebensbaum denken. Einseitige Schweiß- und eine Auslösung/ Verschlimmerung der Beschwerden nach Impfungen sind Bestätigungssymptome.
<p>Dosierung und Anwendung: Als Kur (dreiwöchige Einnahme, einwöchige Pause) 2 x täglich einnehmen. Erfahrungsgemäß dauert die Behandlung mehrere Monate.</p>	

An Nagelpilz leidet in fast jeder Familie mindestens einer. Die konventionelle Medizin behandelt äußerlich mit Salben und Lacken oder mit der operativen Entfernung des Nagels. Diese Maßnahmen sind im Einzelfall erwägenswert, aber es stellt sich doch die Frage nach länger anhaltenden, nebenwirkungsfreien und sanfteren Methoden der Therapie.

Die Komplementärmedizin bietet einige Ansätze, die einen Versuch wert sind.

ISBN 978-3-945150-78-8



www.kvc-verlag.de